

König Charles gedenkt Opfer des Flugzeugabsturzes bei „Trooping the Colour“

Royals gedachten an Air-India-Opfer bei „Trooping the Colour“ in London. Charles III. führte die Parade an, begleitet von Familie und Soldaten.



Graz-Umgebung, Österreich - Am 15. Juni 2025 erstrahlte London bei strahlendem Wetter und lockte tausende Zuschauer zur traditionsreichen Parade „Trooping the Colour“. Während die royalen Familienmitglieder auf der Prachtstraße The Mall vom Buckingham-Palast zur Horse Guards Parade avancierten, wurde der feierliche Anlass durch eine bewegende Schweigeminute für die Opfer eines tragischen Flugzeugunglücks in Indien überschattet. König Charles III., der bereits zahlreiche Auftritte als Monarch hinter sich hat, trug aus Respekt eine schwarze Armbinde. Mehr als 240 Passagiere kamen bei dem Unglück ums Leben, darunter auch viele Briten. Dies berichtete die **Kleine**

Zeitung.

Gemeinsam mit Königin Camilla, die ein elegantes weißes Kostüm mit passendem Hut trug, führte Charles die Parade in einer Kutsche an. Auch Thronfolger Prinz William, Prinzessin Anne und Prinz Edward zeigten sich in Trauerbinden und ritten hoch zu Ross hinter dem Königspaar. Ein besonderes Augenmerk lag auf Prinzessin Kate, die zum ersten Mal seit ihrer Krebserkrankung im vergangenen Jahr wieder komplett an der Veranstaltung teilnahm. Ihre Chemotherapie ist mittlerweile abgeschlossen und das merkten wir ihr an: Sie strahlte in einem türkisfarbenen Outfit mit einem breitrempigen Hut und reiste mit ihren Kindern in einer Kutsche.

Majestätisches Spektakel

Die „Trooping the Colour“-Parade zählt zu den traditionsreichsten Militärveranstaltungen im Vereinigten Königreich, die bis ins 18. Jahrhundert zurückreicht. Bei dieser Zeremonie präsentieren Truppenteile ihre Farben, die als „Colour“ bezeichnet werden, und ermöglichen es Soldaten, ihr Können vor der Monarchie und der Öffentlichkeit zur Schau zu stellen. In diesem Jahr traten über 1.000 Soldaten der Coldstream Guards in ihren auffälligen roten Paradeuniformen auf, was der Veranstaltung einen beeindruckenden visuellen Rahmen gab, erläutert die **Wikipedia**.

Die Parade führt traditionell in den Juni, auch wenn König Charles seinen Geburtstag am 14. November feiert. Der Ablauf umfasst eine Rückprozession zum Buckingham-Palast und einen beeindruckenden Überflug von Militärflugzeugen, der die Feierlichkeiten gebührend abschließt.

Ein Erbe in der Militärgeschichte

Militärparaden wie „Trooping the Colour“ sind nicht nur eine Feststellung der Tradition, sondern auch ein stilvolles Event mit umfangreicher historischer Bedeutung. Man denke nur an die

Heerschauen in der Antike, als Befehlshaber von der Disziplin ihrer Truppen überzeugt werden mussten. Heutzutage wird die Veranstaltung in demokratischen Staaten vielfach als Ausdruck der staatlichen Repräsentation und als Hommage an die Regierung angesehen. Dabei sind derartige Paraden in autoritären Staaten oft mit politischer Botschaft und sogar Unterwerfungscharakter verbunden, was die kulturellen Unterschiede in der Wahrnehmung solcher Zeremonien verdeutlicht, wie die **Wikipedia** beschreibt.

Somit gelang es dem König, trotz des Schattens des Unglücks, einen festlichen Eindruck zu hinterlassen, während die royalen Traditionen in der britischen Geschichte weitergetragen werden. Man darf gespannt sein, wie sich die Familie und die Parade in den kommenden Jahren entwickeln werden.

Details	
Ort	Graz-Umgebung, Österreich
Quellen	• www.kleinezeitung.at • www.focus.de • de.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at